WIKIPEDIA

# Makasae

**Makasae** (*Macasae*, *Makasai*, *Makassai*, *Makassae*, *Macassai*, *Ma'asae*) ist eine Papuasprache beziehungsweise eine ethnolinguistische Gruppe in Osttimor.

| Makasae | |
|---|---|
| Gesprochen in | Osttimor |
| Sprecher | 129.627[1] |
| Linguistische Klassifikation | ▪ Papuasprachen<br>Trans-Neuguinea-Sprachen<br>Timor-Alor-Pantar<br>Alor-Pantar-Makasai<br>**Makasae** |
| **Offizieller Status** | |
| Sonstiger offizieller Status in | Osttimor (*Nationalsprache*) |
| **Sprachcodes** | |
| ISO 639-1 | – |
| ISO 639-2 | paa |
| ISO 639-3 | mkz (http://www.ethnologue.com/show_language.asp?code=mkz) |

## Inhaltsverzeichnis


**Übersicht**

**Dialekte**

**Literatur**

**Weblinks**

**Einzelnachweise**


## Übersicht

Makasae ist die Muttersprache von 129.627 Menschen (2015) in den östlichen Teilen der Gemeinden Viqueque (32.154) und Baucau (74.045) und in den westlichen Teilen der Gemeinde Lautém (14.767); hier besonders in den Orten Baucau, Baguia, Laga, Quelicai (Gemeinde Baucau), Ossu (Gemeinde Viqueque), Ililai und Luro (Gemeinde Lautém). Auch in der Landeshauptstadt leben über 8.035 Makasae-Sprecher.[1] Makasae ist damit eine der am häufigsten gesprochenen Sprachen des Landes. Es ist eine der 15 in der Verfassung anerkannten Nationalsprachen Osttimors.

Die traditionelle Kultur der Makasae wird als patriachal beschrieben. Im Zentrum der Gemeinschaft steht das heilige Haus, das Oma Bese. Grundlage ist das Prinzip „Teilen ist Fürsorge, wenn Du nicht teilst, bist Du kein Mensch“ *(to anu lafu)*. Die Kontinuität von Leben und Tod hängt am Austausch von Lebensmitteln und Werkzeugen zwischen brautgebenden Familien *(oma rahe)* und empfangenden Familien *(tufu mata)*. Büffel, Pferde und Schwerter – Symbole des Schutzes des Landes – sind Gaben des Bräutigams; die Braut übergibt Reis, Schweinefleisch, Gaba-Halsketten und Tais-Stoffe mit Ikat-Mustern. Die Geschenke erhalten jeweils die Eltern der Brautleute.[2]

Die Sprache der Makasae ist verwandt mit den benachbarten Papuasprachen Fataluku und Makalero. Bei Ethnologue wird Makalero sogar nur als Dialekt des Makasae gesehen. Allgemein geht man davon aus, dass die Melanesier 3000 v. Chr. nach Timor einwanderten und ab 2500 v. Chr. von nachkommenden austronesischen Gruppen teilweise verdrängt wurden.[3] Bei den Fataluku vermutet man inzwischen, dass sie möglicherweise erst nach den Austronesiern von Osten her Timor erreichten und stattdessen diese verdrängten oder assimilierten. Auch bei den Makasae wird über ein solches Szenario spekuliert.[4]

‚Firaku', die Bezeichnung für die Bewohner des Ostens von Osttimor, ist möglicherweise ein Wort aus dem Makasae: ‚fi raku' bedeutet ‚wir Kameraden'. Es gibt aber auch die Theorie, dass Firaku sich vom portugiesischen vira o cu (jemanden dem Rücken zuwenden) ableitet, was wohl auf den Hang der östlichen Timoresen zur Rebellion verweist.

## Dialekte

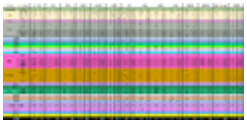
In der Gemeinde Baucau unterscheidet man beim Makasae sechs verschiedene Variationen: Baguia, Quelicai, Laga, Baucau Cidade *(Baucau Stadt)* und Fatumaka. Fatumaka wird in den Sucos Buibau, Samalari, Uailili und Gariuai gesprochen. Diese bildeten in der Kolonialzeit das gemeinsame Reich Fatumaka.[5]

In Luro werden zwei verschiedene Formen des Makasae gesprochen. Während man in *Unter-Luro* das eigentliche Makasae *(Naini)* spricht, wird in *Ober-Luro* der Dialekt *Sa'ane (Sa'ani)* verwendet. Teilweise wird Sa'ane auch als eigene Sprache angesehen. 5.787 Menschen in Osttimor nennen ihn als ihre Muttersprache.[1]

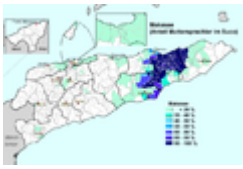
Der Dialekt in Ossu spielt eine Sonderrolle bei der Erhaltung seines Konsonanten *p*, der in den anderen Dialekten zu einem *f* wurde (Beispiele: das Wort für ‚wir': ‚pi' in Ossu, ‚fi' in Baucau; das Wort für ‚Stein': ‚apa' in Ossu, ‚afa' in Baucau).

| Zahlen in Makasae | |
|---|---|
| **Zahl** | **Makasae** |
| **1** | u |
| **2** | lola'e |
| **3** | lolitu |
| **4** | loloha |
| **5** | lima |
| **6** | daho |
| **7** | fitu |
| **8** | afo |
| **9** | siwa |
| **10** | ruru-u |

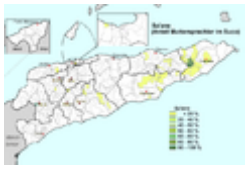
Die größten Sprachgruppen in den Sucos Osttimors[6]



Anzahl der Sprecher der verschiedenen Sprachen in den einzelnen Gemeinden (Stand 2015)



Anteil von Makasae-Muttersprachlern in den Sucos Osttimors



Anteil von Sa'ane-Muttersprachlern in den Sucos Osttimors

## Literatur

- Carlos Filipe Ximenes Belo: *Dicionário Makasae (Macasae) – Português; Português – Makasae*

## Weblinks

- The Languages of East Timor: Some Basic Facts (https://web.archive.org/web/20080119191225/http://www.asianlang.mq.edu.au/INL/langs.html) (Memento vom 19. Januar 2008 im *Internet Archive*)

## Einzelnachweise


1. Direcção-Geral de Estatística: *Ergebnisse der Volkszählung von 2015* (http://www.statistics.gov.tl/category/publications/census-publications/2015-census-publications/), abgerufen am 23. November 2016.
2. Tais Timor-Leste: *Lautém* (https://web.archive.org/web/20170831174206/http://taistimorleste.com/index.php?mid=18) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Ftaistimorleste.com%2Findex.php%3Fmid%3D18) vom 31. August 2017 im *Internet Archive*) **Info:** Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis., abgerufen am 31. August 2017.
3. Population Settlements in East Timor and Indonesia (https://web.archive.org/web/19990202035244/http://www.uc.pt/Timor/CURSO1A.HTM) (Memento vom 2. Februar 1999 im *Internet Archive*) – Universität Coimbra
4. Antoinette Schapper: *Finding Bunaq: The homeland and expansion of the Bunaq in central Timor.* S. 163–186, in: Andrew McWilliam, Elizabeth G. Traube: *Land and Life in Timor-Leste: Ethnographic Essays.* 2011
5. Makasae Fatumaka (https://web.archive.org/web/20090918012311/http://ling.lll.hawaii.edu/~uhdoc/makasae_fatum/) (Memento vom 18. September 2009 im *Internet Archive*)
6. Statistisches Amt Osttimors, Ergebnisse der Volkszählung von 2010 der einzelnen Sucos (https://web.archive.org/web/20120123004945/http://www.mof.gov.tl/about-the-ministry/statistics-in

dicators/sensus-fo-fila-fali/download-suco-reports/?lang=en) (Memento vom 23. Januar 2012 im *Internet Archive*)

---

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Makasae&oldid=188068256“

**Diese Seite wurde zuletzt am 30. April 2019 um 12:14 Uhr bearbeitet.**

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.